

# FREIZEITSPORTJOURNAL

NATIONALE AUSGABE

FÜR FZS'LER



M A L C E S I N E

1997

## Vorwort

Hallo liebe Kameraden und - innen.

Wieder mal vergeht ein Jahr mit schönen und nicht schönen Erinnerungen.

Das Schlimmste was uns passieren konnte traf uns Anfang diesen Jahres wieder einmal. Ein guter Kamerad wurde von seinen gesundheitlichen Qualen erlöst und verschied aus unserer Mitte. Andreas Köster, Gott gebe Deiner Seele Frieden.

Anschließend überschlugen sich fast Zug um Zug die Ereignisse. Weiteres ist auf den nachstehenden Seiten zu lesen. Zum Beispiel haben wir einen Junggesellen weniger. Er hat sich jetzt der neuen Situation anzupassen und läßt uns dieses hierbei Live mit erleben. Oder manche werden immer kränker und andere lassen sich so gut wie gar nicht mehr blicken. Natürlich kann ich Euch mit diesen Zeilen fast das Ganze Jahr erzählen, doch lest lieber selbst.

Viel Spaß!

(Axel)

---

Gemeindeanzeiger Denkendorf

Viel zu früh müssen wir Abschied nehmen von  
unserem Freund und Sportkameraden

**Andreas**

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Freizeitsport TSV Denkendorf Turnen**

# Inhaltsverzeichnis

**Gibt es Keines, selber suchen!**

## **DIE BUNTE FAMILIENSEITE:**

BIG PARTIES: 40`er von Martin Knöll

Verlobungen: Leider keine!!

Hochzeiten: ( TRARA TRARA! )  
MISRAK und WINFRIED HAMMER  
gaben sich am 31.1. das standesamtliche  
und am 5.7. das christliche Jawort.

Geburten: 27. Dezember 1996 Carolin Gleich  
von Miriam + Dietmar

Wohnortwechsel: Jürgen Reinelt + Sissi  
Hauptstr. 107  
73730 Esslingen-Zell  
Tel.: 0711 - 366840

Michael Böhm + Marga  
Ruiter Str. 46  
73760 Ostfildern-Scharnhausen  
Tel.: 07158 - 7295

Todesfall: 28. März 97 Andreas Köster

## WANDERPOKALSCHIESSEN

Mal wieder haben sich nach versuchten Meutereien und faulen Ausreden doch noch einige Kameraden beim 17. Wanderpokalschiessen angemeldet. Die Schützengilde Denkendorf dankt uns dafür mit Platz 1 und Platz 5. Siegerschützen waren Harry, Friedel, Petz und Axel. Schade daß wir keine Frauenmannschaft melden konnten. Nächstes Jahr bleiben wir weiter an der Kugel.

### Der Pokalabstauber



Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

## 2. FZS-KART-RENNEN

organisiert durch Axel Käther

am 7. Mai 1997 um 20.30 Uhr in Ebersbach

Wieder waren dieses Jahr nur wenige zum heißersehten Start zugegen. 6 FZS'ler kämpften um den Jahrestitel. Bei den Trainingsrunden stellten die Fahrer wieder ihr Können unter Beweis, die Zuschauer bzw. Fans applaudierten bei jeder geschlagenen schnellsten Runde. Oder sie fieberten den Fahrern nach. Axel mußte nach einem gerissenen Gaszug auf das Ersatzkart umsteigen und konnte sich dadurch nicht mehr für die erste Startreihe qualifizieren. Nach dem Qualifikationstraining stand folgende Startaufstellung fest:

1. Howy	24,48sec
2. Petz	24,77sec
3. Axel	24,87sec
4. de Jong	25,13sec
5. Paule(Gast)	25,40sec
6. Norbert	25,55sec
7. Dietmar	26,00sec

Dietmar hatte das längste Gesicht, er schimpfte über sein Fahrzeug wie ein Rohrspatz. Er forderte vom Veranstalter die Auslosung der Karts, jedoch bekam er eine Abfuhr. Seine Boxencrew hatte dieses Jahr vermutlich eine zu geringe Gewinnprovisionszusage erhalten, so daß sich dieses natürlich auf deren Leistung für die Bereitstellung der Fahrzeuge auswirkte. Axel hatte wieder Glück. Er meldete sich beim Start auf seinem reparierten Kart zurück und fuhr mit diesem wie eine Rakete.

Durch geschicktes Taktieren kam er als Sieger des Rennens ins Ziel. Nach senken der Zielflagge stand folgendes Ergebnis fest:

### Endergebnis:

1. Axel	37 R. in 15'24.53min
2. Howy	37 `` 15'28.00
3. Petz	37 `` 15'40.52
4. de Jong	37 `` 15'41.78
5. Norbert	35 - 2 Runden
6. Dietmar	35 - 2 Runden
7. Paule(Gast)	35 - 2 Runden

PS: Großes Lob an den Young-Star Norbert, der zum ersten Mal ein Kart steuerte.

Es werden immer Nachwuchsfahrer gesucht. FZS'ler meldet Euch.

### Weltrangliste 1996-1997

*10 Besten FZS-Fahrer :*

1. Petz	14 Punkte
2. Howy	12 Punkte
3. Axel	12 Punkte
4. de Jong	7 Punkte
5. Norbert	2 Punkte
6. Dietmar	1 Punkt
7. Andy H.	1 Punkt

( Axel )

## Gardasee 1997 ( 27.6. - 30.6. )

Interview des Reiseleiters durch einen „Timesmagazin“-Reporter:

„Ja wo führen Sie denn hin?“ Gardasee - Italien - Malcesine - Hotel Panorama - 3 km den Berg rauf - verteilt auf mehrere Zimmer - mit Aufzug oder Treppe

„Wann führen Sie dort hin?“ 2.00 Uhr - unchristliche Stunde - 6 Std. Fahrt - mit zwei Lokomotivführern - Expresß „weiß“ und Expresß „schwarz“ - mit Espressopause

„Wer war alles dort?“ Siehe Foto - Photograph: de Jong

„Wie war es dort?“ Sonnig - warm - bewölkt - windig - neblig - regnerisch - schön - heiß

„Was habt Ihr dort gemacht?“ So viel, daß ihr Band nicht ausreicht! - meine Zunge tut jetzt schon weh - sie würden es doch nicht glauben - ihre Leser wollen es sowieso nicht lesen

„Wie war die Unterkunft?“ Ruhig - exklusiv - spartanisch - luxuriös - ausreichend - preiswert

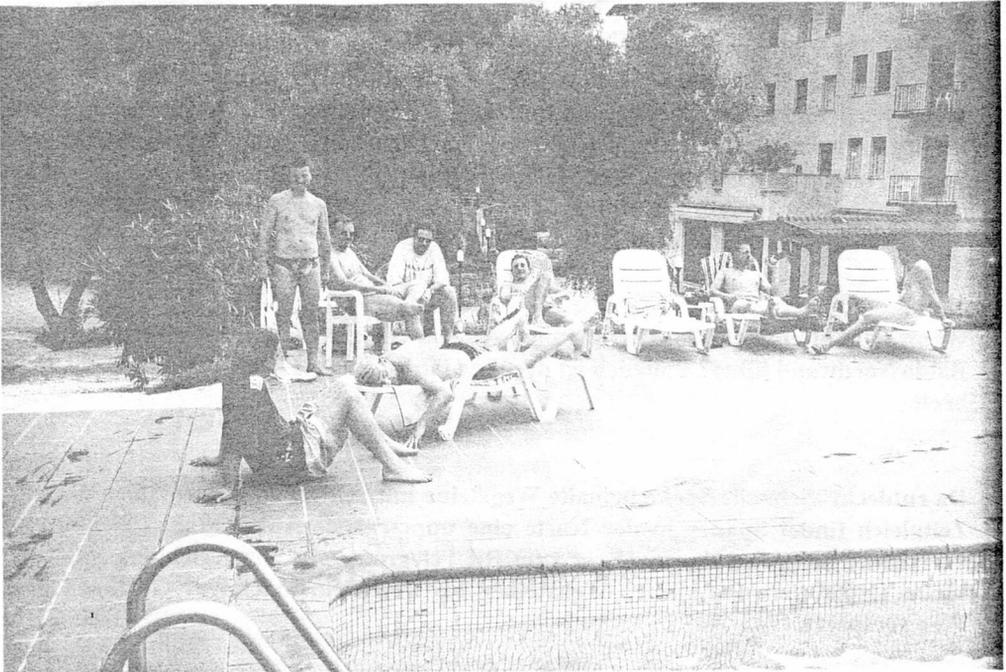
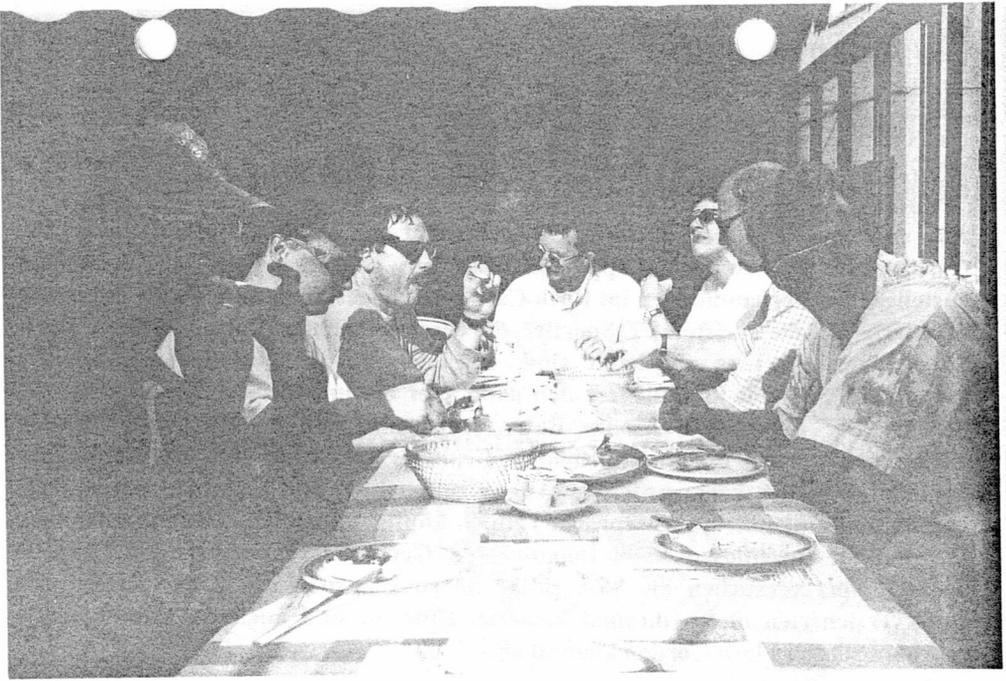
„Hattet ihr dort einen fürstlichen Aufenthalt?“ Der Papst war unser nächtlicher Führer - tagsüber war es Zeus

„Sagen sie mir den täglichen Programmablauf!“ Ankunft - Frühstücksechs - Sechs - Espressopause - Sechs - Mittagssechs - Sechs - Espressopause - Sechs - Abendsechs - Sechs - Dartpause - Sechs - Frühstücksechs - usw.

„Ich glaube das war der Tagesablauf eines Kaninchen, oder?“ Glauben Sie was Sie wollen, wir vom Land sind nicht anders als sie

„Würden Sie unseren Lesern eine Empfehlung geben?“ Nö, sonst sieht man den See vor lauter Kanikel nicht!





# Die Alpensaga !!!

## Teil 2:

### **Erstbesteigungsversuch Monte-Baldo-Nordwand**

Am späten Abend des 27. Juni 1997 versucht die Alpin-Abteilung des FZS-Gardasee-Relax-Clubs ein Expeditionsteam für den nächsten Tag zusammenzustellen. Die Verhandlungen im Rock-Cafe von Malcesine gestalten sich durchweg schwierig, da die meisten FZ-Sportler durch permanentes Darteln (auch Dart-Spielen genannt) so abgelenkt sind, daß sich zunächst niemand findet. Zu vorgerückter Stunde kristallisiert sich dann aber ein unwiderstehliches Tourenziel heraus: Die berühmte Monte Baldo Nordwand soll in direktem Aufstieg erklommen werden mit anschließender Gratüberschreitung zur Bergstation der Seilbahn. Plötzlich beginnen einige Augen zu leuchten und es findet sich (trotz bereits sehr undeutlicher Aussprache) ein 4-köpfiges Expeditionsteam zusammen. Es sind die furchtlosen Vier: Deugdräbler, Geißenharry, Späher und Schnelle Socke. Sofort versuchen die Vier einige Sherpas anzuheuern. Ohne Erfolg. Die Unterversicherten bieten diesmal keinerlei Hilfe an und auch der Monte Baldo erprobte Sherpa Flash Gordon klemmt ab.

Samstagmorgen um 9 Uhr: Bereits in Bergsteiger-Montur treffen sich die Furchtlosen Vier zum Frühstück im Speisesaal. Nein, es sind doch nur DREI. Wo ist Deugdräbler? Ratlosigkeit! Da schlendert Flash vorbei und faselt was von „Kopfwoi!“ und „Der hat net Hoim gfunda!“ Es ist bereits 10 Uhr und es beginnt leicht zu regnen. Unbeirrbar starten Schnelle Socke und Geißenharry, angeführt von Späher, ins Ungewisse. Wird man Sie je wiedersehen? In südlicher Richtung geht es auf den Weg Nr.1 zügig voran. Das Wetter bessert sich und die Drei gewinnen auf dem berühmtem Kopfsteinpflaster ständig an Höhe.

Wann kommt endlich die Abzweigung zu dem Steig Nr.659, welcher zum Monte Baldo Nordwand führt? Plötzlich ist der Weg jäh zu Ende. Enttäuschung macht sich breit.

Da entdeckt Schnelle Socke bemalte Wegsteine mit seltsamen Hyroglyphen darauf. Zeitgleich findet Späher in der Karte eine unmarkierte Abkürzung. Es muß ein verfallener Steig der Ureinwohner zum Rif Telegrafo sein. Zuversichtlich folgt die kleine Expedition den bunten Wegsteinen bis ihnen ein mächtiger Geißbock den Weg versperrt.

Nun kommt Geißenharry zum Einsatz. Dieser, mit der Dressur von wilden Tieren bestens vertraut, bewaffnet sich mit einem Holzprügel und schlägt den Geißbock gekonnt in die Flucht. Der Weg ist frei, doch langsam verliert sich die vermeintlich geniale Abkürzung im Dickicht. Die drei Outdoor-Spezialisten versuchen mit Free-Climbing eine Felswand zu erklimmen, über der sich der verlorene Steig Nr.659 befinden soll. Da bricht zu allem Unheil noch ein Gewitterschauer mit Straußenei-großen Hagelkörner über die Bergsteiger herunter. Das Maß ist voll. Einstimmig wird der Beschluß zum Rückzug gefaßt, obwohl dadurch nochmals das Territorium des Geißbocks überquert werden muß. Doch wiederum schreitet Geißenharry mutig voran und der Geißbock gibt mittlerweile gelangweilt den Weg frei. Nachdem die drei das Dickicht endgültig verlassen haben, reißt der Himmel auf und sogleich wird ein Vesper mit Schinkenwurst, Dosenbier, Salami usw. eingelegt. Man gönnt sich ja sonst nichts!

Nun folgt der lange Abstieg, welcher nur noch durch einen kurzen Einkehrschwung in S.Maggiere unterbrochen wird. So erreicht der klägliche Rest der Alpin-Abteilung das Hotel Panorama.

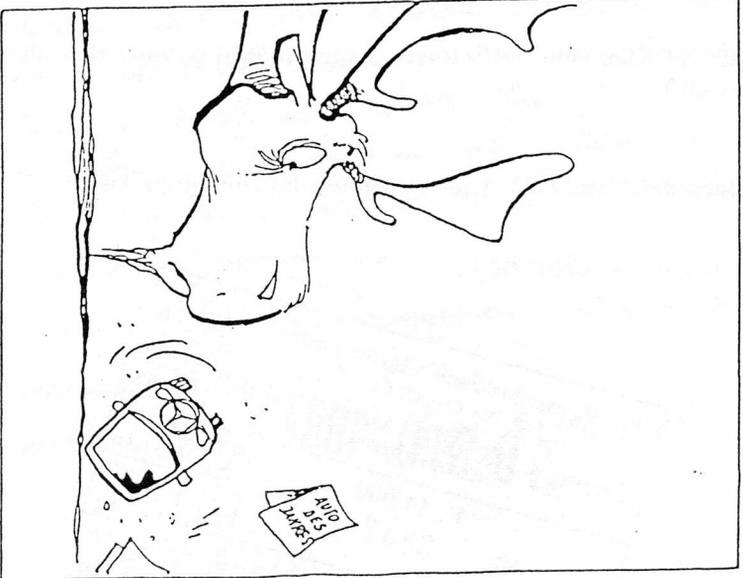
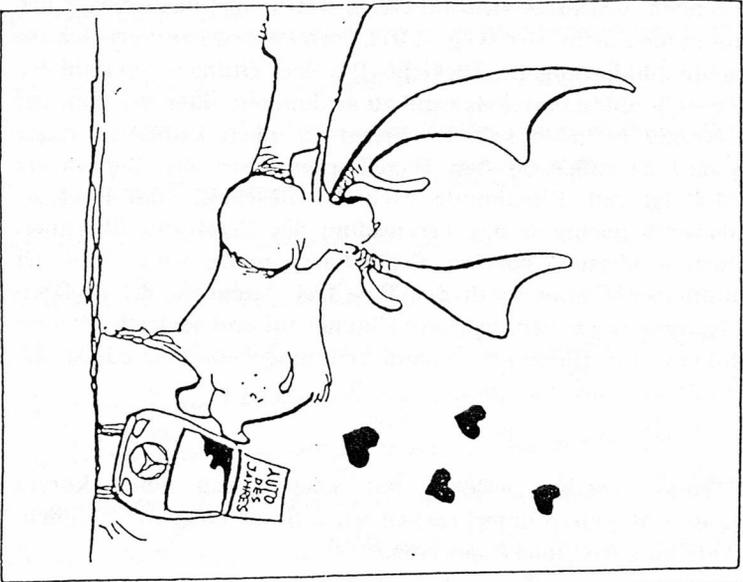
Zu später Stunde bei Alio, Olio, Vino Rosso, Espresso und Grappa sind alle Strapazen vergessen.

Wie wird es weitergehen? Droht der Alpin-Abteilung das endgültige Aus?

*Fortsetzung folgt (vielleicht) ...*

(Späher)

Funivia Malcesine - Monte Baldo												ANNO	
P. IVA 0146872 023 8												97 98	
Tragitto 300/11, 1997												99 00	
NICOLELLA MONTE BALDO												MESE	
ANDREA STORNI												Ge Fe	
L. 11.000												Mz Ap	
A No 3307												Mg Gi	
												Lu Ag	
GIORNO												Se Ot	
1 2 3 4 5 6 7												No Di	
8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19													
20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31													



Der Elch-Test

## **Sanwaldturnier**

**26.07.97**

**Zum allerersten Mal wurden wir für dieses Image fördernde Turnier angenommen. Ohne allzu große Hoffnungen aber mit alten Neueinkäufen nämlich die legendären Stone, Frank und Uwe aus Berkheim waren wir, die Überraschungsmannschaft.**

**Das erste Spiel gegen die Handballer gewannen wir 3:0.**

**Gegen Köngen ein 1:1.**

**Gegen die AH nach einer 1 zu 0 Führung ein für die AH schmeichelhaftes 2:1. Unter ähnlichen Vorzeichen stand das letzte Spiel gegen Dinkelacker.**

**Auch hier verloren wir knapp und zu allem Übel auch noch wegen eines Abseits Tores 1:2.**

**Trotzdem wir haben uns toll verkauft und waren mit uns und dem Turnier zufrieden.**

**Als dann noch das Lob der anderen Mannschaften an unsere Ohren drang und zu dem noch der allererste Lohn für ein Fußballspiel in Form einer tollen Armbanduhr winkte, waren wir die heimlichen Matchwinner.**

**Unser Kassierer und die Turnierleitung waren so überschwenglich, daß das Freibier in Strömen floß. Sie überboten sich gegenseitig.**

**Nicht schlecht!**

**Nachdem der tolle Heißluftballon abhob ging es zum gemütlichen Teil über.**

**Bis in die Puppen.**

**Wie ich aus zuverlässiger Reinerquelle hörte.**

**(Petz)**

## Fußballturnier am 13. August in Denkendorfer Stadion

Sechs Einzelkämpfer (Freizeitspieler) fanden den Weg ins Stadion trotz strömendem Regen fand das Turnier dann statt. Mit etwas Verspätung sagte die Turnierleitung OK. Im ersten Spiel bewiesen wir Sandvermögen spannender wie im Krimi petrochten die Bälle hin und her bis wir uns eine Minute vor Pfiff durchsetzten und gewannen. Voller Euphorie die erste halbe gepakt ein Wahlspruch ging durch die Köpfe Ich trinke erst wieder ein Bier wenn wir gewinnen. Das zweite Spiel noch spannender als das erste an Dramatik nicht zu überbieten wurde mit 1 <sup>Punkt</sup> Ball gewonnen. Das dritte Spiel haben wir durch

Bislahmung mit etwas Abstand verloren. Der zweite Platz in unserer Gruppe brachte uns unter die ersten sechs Mannschaften. Die Finalrunde brachte uns die stärksten Gegner beide Spiele gingen verloren. Ein Trost blieb uns noch am Platz 5 zu spielen. Wir spielten sehr gut mit doch im entscheidenden Moment kein Glück knapp verloren aus.

Wir freuen uns über diesen hervorragenden 6. Platz die beste Platzierung seit Jahren weiter so!

Es spielten: Jörn, Peter, Luis, Gaggi, Winni, Axel

# Sommergrillfest!

des TSV  
Abteilung Turnen

**Wann:** am Samstag, 20 Sept. 1997

**Wer:**



alle Freizeitsportler



Turner



Turnerinnen

**alle Donnerstags**

Es gibt **Spanferkel von Spieß**, **Salatbuffet**  
**Faßbier** und **ALKOHOLFREIE GETRÄNKE**



**Beginn:**

**Samstag 14:00**

Leider sind wir dieses Jahr  
auf einen kleinen Unkostenbeitrag  
von 17.- DM für alle über  
15 Jahre angewiesen

**Wo:**

am kleinen Viadukt, bei der Linde links,  
am Gartenhäusle vom Petz

Geboten wird:

Nachmittags : Spiele

Abends : Lagerfeuer und Übernachtung in Zelten

Mitzubringen sind:

-Bierkrug oder Glas

-Teller und Besteck

-Salat oder Kuchen

-evtl. Zeit

-viel gute Laune

-schönes Wetter



**Kaffe und Kuchen**

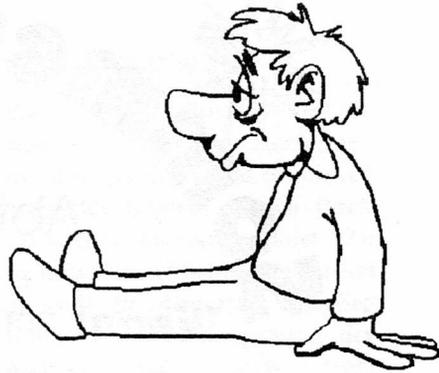
# DER GOLDENE HOCKER

## TRAINING:

1. Dietmar (17)
2. Petz (15)
3. Harry (14)

## KRONE:

1. Axel (17)
2. Dietmar (16)
3. Gagi (15)



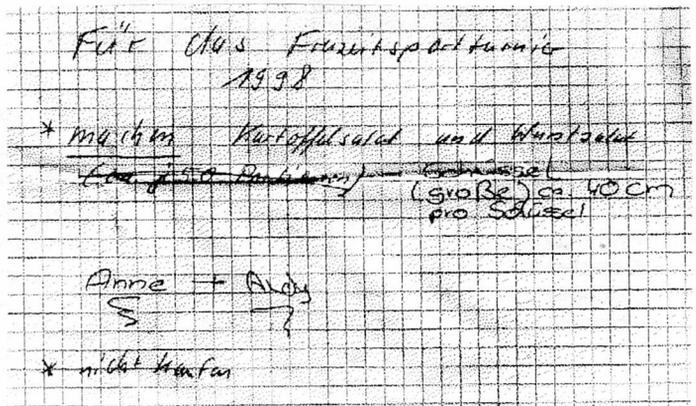
## HOCKER:

1. Gagi (de Jong) (10)
2. Martin (8)
3. Harry (6)

## Fußballturnier

Es war ein schöner Tag. Für alle beteiligten Spieler und Zuschauer, sowie Veranstalter konnte es kein besserer Termin sein. Am Ende hat die bessere Mannschaft gesiegt und alle waren happy bis in die Puppen.

Für das nächste Jahr wurden schon mit den neuen Verhandlungen begonnen. Nachstehend die Kopie der ersten Übereinkunft.



# Saures und Süßes

## Service-Dienst

*Schließe jede Wirtschaft ab,  
bleibe bis zum Schluß!  
Tel.: 3469494*

**Elch-Schmidt Denkendorf**  
sucht verschiedene BMW's  
für diverse Übersläge.  
Bevorzugt schwarze Modelle.  
Mitfahrgelegenheit vorhanden.  
Angebote an die Redaktion.

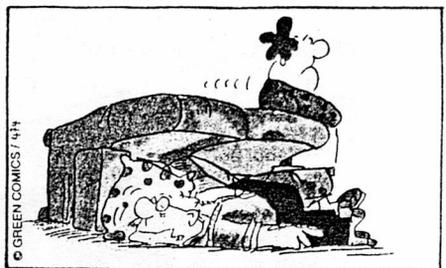
**FOM-Agressionen:**  
Der Dienstagabend nach einem  
langen Montagstraining.....

## Suche

Heilpraktiker zur Behandlung  
von späterkannten Geburtsfehler.  
Chiffre P.P. an die Redaktion

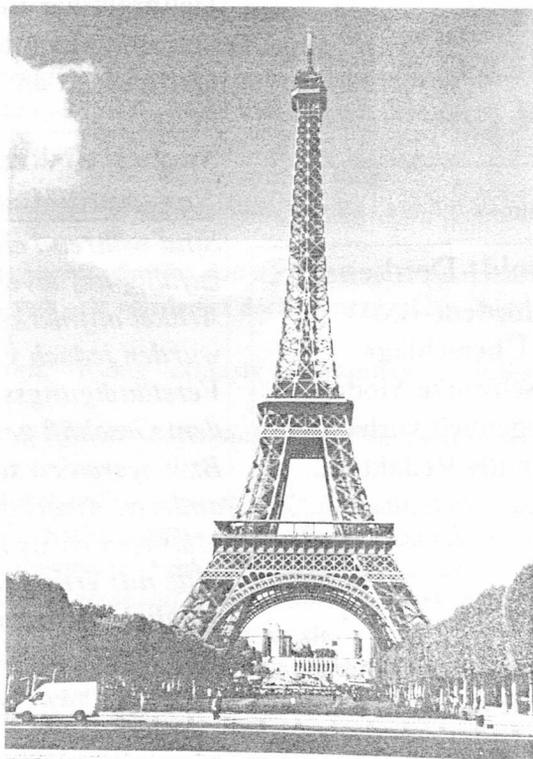
## Suchen diskreten Sex-Artikelverkaufsabend.

*Sind während einer Ausfahrt  
zufällig auf diverse interessante  
Artikel aufmerksam geworden,  
wurden jedoch vermutlich wegen  
Verständigungsschwierigkeiten aus  
dem Geschäft geworfen.  
Bzw. waren zu schüchtern vor den  
anderen Ausflüglerinnen unseren  
Männern etwas mitzubringen.  
Bitte nur ernstgemeinte  
Möglichkeiten an die Pariser-FOM  
schicken.*



**Kassenstand:** - Wird im Januar 98 an der Jahreshauptversammlung  
mitgeteilt.

# PARIS war eine Reise wort.....



Bonjour Freizeitsportler,

hiermit wollen wir Euch einen kleinen Einblick unserer Paris-Reise 1997 präsentieren.

Der Eiffelturm ist einfach ein Muß, auch wenn sich manche nicht ganz nach oben trauten.

Die Champs-Élysées eine Prachtstraße lud uns zum bummeln ein. Von der Centre Pompidou aus sahen wir die Dächer von Paris, bis hin zur märchenhaften orientalischen Sacré-Coeur.

Bei Montmartre beeindruckten uns, trotz des Regens die hübschen und interessanten Maler und Künstler. Die letzten Sonnenstrahlen genossen wir vor der berühmten Louvre an einen schönen Kaffee-Haus.

Von den beiden Triumphbögen aus hatten wir einen herrlichen Blick über die Stadt.

Im Herzen von Paris steht die geheimnisvolle Kathedrale Notre-Dame, aber der Klöckner wollte sich uns nicht zeigen.

Da wir schon ein paar Kilometer bis zur Notre Dame hinter uns hatten, gab es auch Fußkranke. Was hätten Sie alles dafür gegeben einen Birkenstock zu besitzen!!!!!!!

Nun soviel zur Kultur, jetzt stürzen wir uns ins Nachtleben von Paris: Von der Erotik-Show im Le Lido de Paris mit Champagner bis zum frühen Morgen am bekannten Moulin Rouge vorbei und ab in die Metro zu den lustigen Musikanten.....

Es war einfach super !!!!! 10 FOM-Frauen auf einem Haufen und das in Paris olala.

Wir haben noch vieles unternommen ,aber alles kann man gar nicht aufzählen das wäre viel zu viel.

Wir freuen uns auf unseren nächsten Ausflug !!!!!  
Au revoir  
Eure FOM-Frauen.

P.S. Wo bleibt Euer Bericht über Kultur und N A C H T L E B E N !!!!!!!

## Gaumeisterschaft Volleyball

Am 26.10.97 traten wir : Harry, Dieter, Dietmar, Winni, Gagi und Petz zu dem schon Tradition gewordenen Volleyballturnier an.

Wie immer gut vorbereitet

wie immer voll motiviert

... im schönsten Dress,

... in der Hoffnung, heute klappts,

... ohne Doping.

Aber erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Diesmal hatten wir nicht nur mit unseren eigenen Unzulänglichkeiten zu kämpfen,

nein, auch noch mit einem nach der alten Regel wertendem, äußerst peniblem Schiedsrichter.

Das Faß zum überlaufen brachte eine Regel geile, kleinliche, arrogante Profitrainerin des TSV Köngen. Welche sich vermutlich auf einer Weltmeisterschaft wähnte.

Laufend den Schiedsrichter ermahnte, seine Entscheidungen anfochte, zuerst ihre eigene Mannschaft außer Tritt brachte und dann uns das Genick brach.

Unsere Moral war dahin.

Wir verloren alle Spiele Laienhaft, stümperhaft, usw. Dennoch bekamen wir eine Urkunde. Man glaubt es kaum, wir wurden DRITTER.

Das Fazit an diesem Tag lautete wie folgt:

Entweder melden wir uns nächstes Jahr wieder hier an,

oder zeigen unser Können gleich bei der Weltmeisterschaft.

AUF EIN NEUES

(Petz)

# TERMINE 1998 !!!

*Jan. oder Feb.* Mitglieder-Haupt-Jahresversammlung

*Feb. oder später* Skatturnier

*März oder April* 3. Kart-Rennen

*Juni* ( 18.6.-21.6. ) FZS-Ausflug nach Zell am See/ Austria

*Juli* FZS-Fußball-Turnier

*Dez.* Weihnachtsfeier

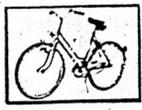
*noch nicht bekannte Termine für:*

- Faustballturnier,
- Wanderpokalschiessen,
- Volleyball-Gaumeisterschaft,
- Volleyballturnier Denkendorf,
- Volleyball-Naturfreunde,
- FOM-Ausflug,
- Saufest,
- Familienausflug,
- usw....



JAHRESPROGRAMM  
1981

- Di 6.1. Wander-Pokalschießen  
Beginn: 9.00 Uhr im Schützenhaus Denkendorf
- Sa 14.3.-15.3. Skiausfahrt nach Balderschwang  
Unterkunft im Haus PRIKA  
Führung: Rudi Weiß  
Treffpunkt: Fr 18.00 Uhr Denkendorfer Bank
- April Fußball-Rückspiel Dinkelacker  
Organisator: Thomas Keller
- April Fußball-Rückspiel Feuerwehr  
Organisator: Thomas Keller
- Fr 1.5.-3.5. Radtour Waldsee  
Reiseführer: Jürgen Rist  
Abfahrt: Fr 8.00 Uhr Rathaus
- Do 28.5. Vatertagswanderung in der nahen Umgebung  
Führung: Manfred Scheurenbrand  
Treffpunkt: Do 8.00 Uhr Eppinger Parkplatz
- Sa 13.6.-21.6. Fahrt nach Rust (Österreich)  
Fußball-Rückspiel BPD - Austria  
2 Tage Ungarn  
Reiseführer: Rudi Weiß  
Abfahrt: Sa 2.00 Uhr Denkendorfer Bank
- August 2 Tage Bergtour Heilbronner Weg  
Bergführer: Jürgen Rist  
Abfahrt: Sa 8.00 Uhr Rathaus
- Fr 4.9.-6.9. 3 Tage Überlebenstraining  
durch Wald und Wiese (nur für Überharte)  
Abfahrt: Fr 6.00 Uhr Eppinger Parkplatz
- So 27.9. Herbstwanderung  
Donautal Beuron  
Führung: Scheurenbrand/Rist  
Abfahrt: So 7.00 Uhr Rathaus
- Oktober Weinlese
- Sa 19.12. Weihnachtsfeier  
Gasthaus Germania  
Beginn: 19.00 Uhr



Zusätzlich besteht die Möglichkeit das Sportabzeichen zu absolvieren